

VGR-Datenmanagement in Österreich

Julia Schieber-Knöbl

Stv. Bereichsleitung Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Koblenz, 02.06.2026

www.statistik.at

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

Überblick

- Db2 Datenbank für alle Inputs und Ergebnisse
- Unabhängig von Software für Datenverarbeitung
 - Kann in R, SAS, Excel etc. verarbeitet und gespeichert werden
 - hausinterne packages und Funktionen/Makros für R und SAS
- Vom Fachbereich konzipiert, aufgesetzt und gewartet
 - Dadurch sehr schnelle Reaktionszeit bei Problemen
 - Speziell auf VGR Bedürfnisse
 - IT unterstützend insb. bei Themen wie Performance, Speichereffizienz ...
- Aufbau und Umsetzung anlässlich der BM2024, Umsetzung von 2022-2024

Grundsätzliche Überlegungen

- Eine zentrale Datenbank für „alles“
- Einheitliche, projektübergreifende Struktur & Codierung
 - SDMX Codierung und –Logik
 - Satzaufbau und Merkmalskatalog (Klassifikationen)
- Einheitliche Datenbestände für die verschiedenen Teile der VGR
- Einheitliche Prozesse zum Up- und Download von Inputdaten und Ergebnissen
- Analyseapplikationen
- Nachvollziehbarkeit
- Revisionsproblematik: Stände vergleichen und reproduzieren
- So viel wie möglich automatisieren und Fehler minimieren (Summen, Liefertabellen, etc)

VGR - Datenbank

REGISTER



DATENQUELLEN



ERGEBNISSE



Register















Enthält


































- Klassifikationen
- Korrespondenzen
- Einheiteninformationen (aus dem Unternehmensregister)

Notwendige Grundlage, um Statistiken zu verknüpfen und sicherzustellen, dass am Ende alles zugeordnet werden kann

Klassifikationen und Korrespondenzen









- Jede Variable braucht eine Klassifikation mit allen möglichen Ausprägungen
- Konsistenz über alle Tabellen, die die Variable enthält
- Teilweise offizielle Klassifikationen (zB ACTIVITY, STO, AREA, INSTR_ASSET, etc)
- Eigene Klassifikationen mit anderen Konstellationen, weiteren Ausprägungen, tieferen Gliederungen etc

>  T_KLASS_ACT_A6
>  T_KLASS_ACT_A10
>  T_KLASS_ACT_A21
>  T_KLASS_ACT_A38
>  T_KLASS_ACT_A64
>  T_KLASS_ACT_KJIDX
>  T_KLASS_ACT_N_IN
>  T_KLASS_ACT_N_PK
>  T_KLASS_ACT_OENACE
>  T_KLASS_ACT_Q_PK
>  T_KLASS_ACT_Q_PLAUS
>  T_KLASS_ACT_Q_SA
>  T_KLASS_ACT_Q_WEBD
>  T_KLASS_ACT_R_PK

>  T_KORR_ACT_A10_ACT_A6
>  T_KORR_ACT_A21_ACT_A6
>  T_KORR_ACT_A21_ACT_A10
>  T_KORR_ACT_A38_ACT_A6
>  T_KORR_ACT_A38_ACT_A10
>  T_KORR_ACT_A38_ACT_A21
>  T_KORR_ACT_A64_ACT_A6
>  T_KORR_ACT_A64_ACT_A10
>  T_KORR_ACT_A64_ACT_A21
>  T_KORR_ACT_A64_ACT_A38
>  T_KORR_ACT_N_IN_ACT_A6
>  T_KORR_ACT_N_IN_ACT_A10
>  T_KORR_ACT_N_IN_ACT_A21
>  T_KORR_ACT_N_IN_ACT_A38
>  T_KORR_ACT_N_IN_ACT_A64
>  T_KORR_ACT_N_IN_ACT_N_PUBL
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_A6
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_A10
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_A21
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_A38
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_A64
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_N_IN
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_N_PUBL
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_Q_PK
>  T_KORR_ACT_N_PK_ACT_R_PK
>  T_KORR_ACT_OENACE_ACT_N_PK
>  T_KORR_ACT_OENACE_H
>  T_KORR_ACT_Q_PK_ACT_A10
>  T_KORR_ACT_Q_PK_ACT_Q_PLAUS
>  T_KORR_ACT_Q_PK_ACT_Q_SA
>  T_KORR_ACT_Q_PK_ACT_Q_WEBTAB
>  T_KORR_ACT_Q_PK_ACT_Q_WEBTAB_JW
>  T_KORR_ACT_Q_SA_ACT_A10

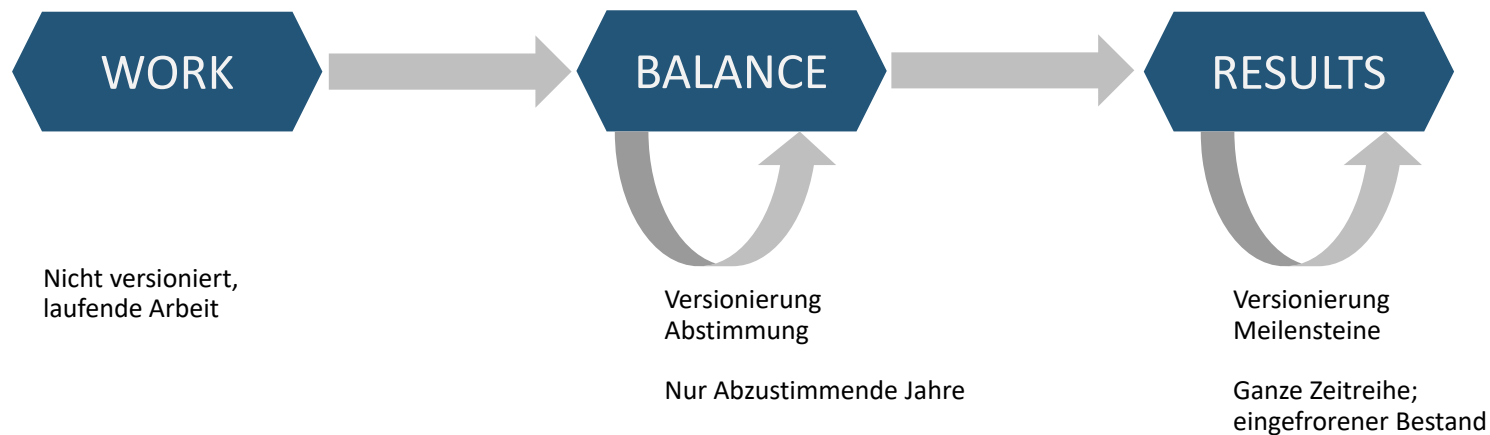
Datenquellen

- Enthält viele Inputdatenquellen; zB
 - LSE
 - UVA/UST
 - Konjunkturstatistik
- Vielfach werden Einzeldaten Einheiteninformationen und Kennzahlen aus der Statistik in unterschiedlichen Tabellen gespeichert und über Views zusammengespielt
- Snippets und Shiny Apps für Auswertungen

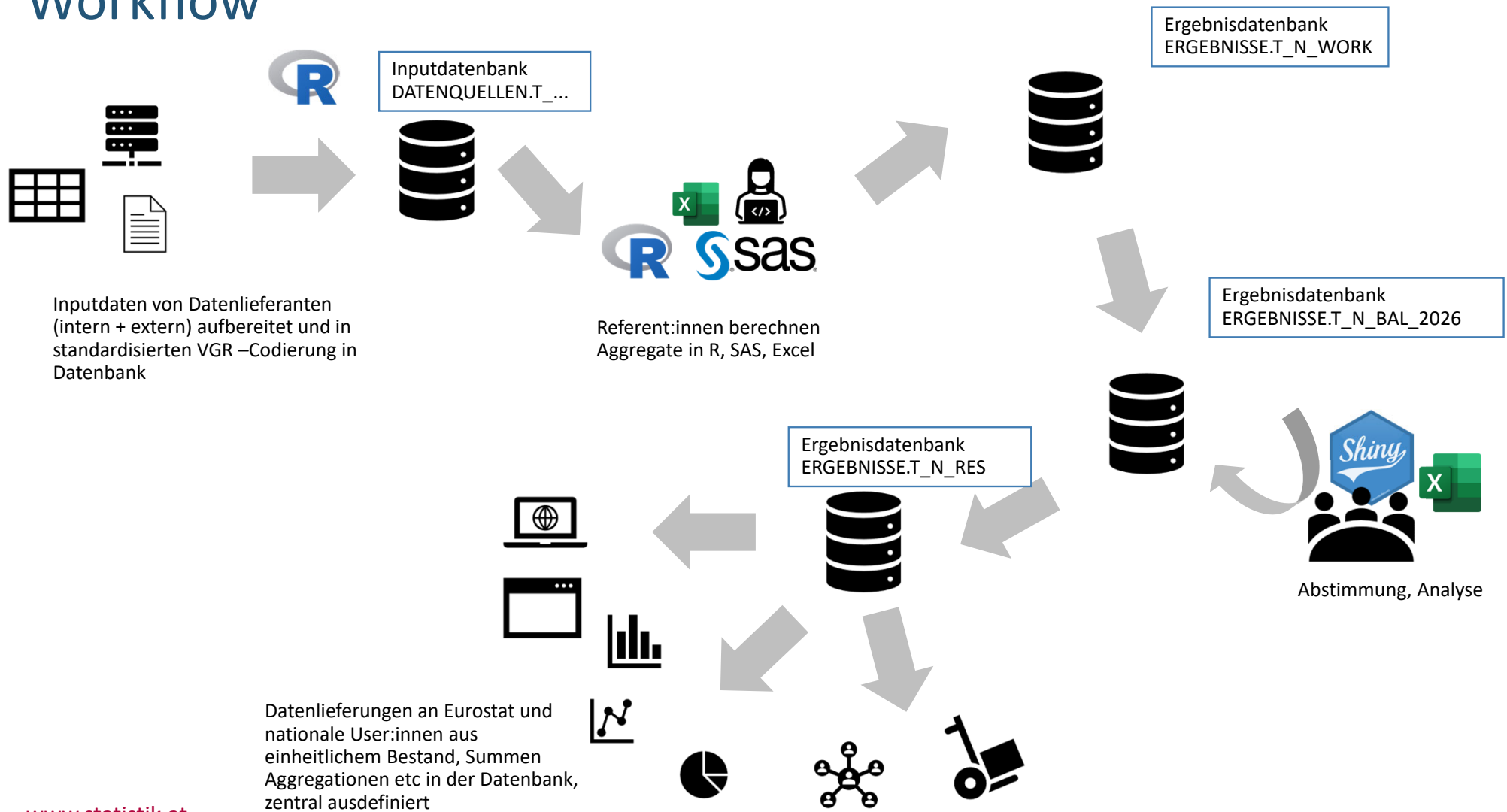
- >  T_LSE_AST_ADD_UNITS
- >  T_LSE_AST_UNITS
- >  T_LSE_AST_VALUES
- >  T_LSE_REST
- >  T_LSE_UNITS
- >  T_LSE_VALUES
- >  V_LSE
- >  V_LSE_AST

Ergebnisse

- Enthält alle Ergebnisse aus JR, QVGR, RGR
- Aufbau und Variablen analog zu Liefertabellen
- Automatische Versionierung und somit Dokumentation der Abstimmungsänderungen



Workflow



Herausforderungen

- Logische und konsistente Codierung
- Klassifikationen und Korrespondenzen
- Zeitressourcen
- „Change Management“ – alle ins Boot zu bekommen
- Unterschiedliche historisch gewachsenen Prozesse zu vereinfachen und zusammen zu führen
- Immer wieder alles aufmachen
- Irgendwann einzusehen, dass man weiter machen muss

Vorteile und nächste Schritte

- Zentrales Metadatenmanagement (hausweit) – Metadaten von Anfang an mitgedacht
- Integration der verschiedenen Teile der VGR + Sektorkonten und EDP/GFS Daten
- Schnellere Analyse vor allem bei Einzeldaten
- Umstellung IO mit Revision 2030
- Parallelrechnungen für Revision 2030
- Umstellungen von Klassifikationen (NACE, CPA)

Rückfragen bitte an

Julia Schieber-Knöbl

julia.schieber-knoebl@statistik.gv.at

STATISTIK AUSTRIA

Guglgasse 13, 1110 Wien

 statistik_at

 statistik_at

 statistics-austria

 statistik_austria

 statistik.at

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

